

Ressort: Politik

Schäuble will Abgeltungsteuer nur zum Teil abschaffen

Berlin, 06.05.2017, 08:54 Uhr

GDN - Entgegen seiner ursprünglichen Ankündigung will Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) die umstrittene Abgeltungsteuer nun doch nicht komplett abschaffen. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, will er stattdessen nur Zinseinkünfte der regulären Einkommensbesteuerung wieder unterwerfen.

Für Dividenden und Veräußerungsgewinne soll alles beim Alten bleiben, also bei einer Belastung von 25 Prozent. Grund für Schäubles Rückzieher sind Rückwirkungen auf die Unternehmensbesteuerung. Die Abgeltungsteuer auf Dividenden führt zusammen mit Gewerbe- und Körperschaftsteuer dazu, dass Gewinne von Kapitalgesellschaften in etwa in gleicher Höhe besteuert werden wie die von Personengesellschaften, die der Einkommensteuer unterliegen. Dieses fein austarierte System käme in Unordnung, wenn auch auf Dividenden der meist höhere persönliche Tarif der Einkommensteuer fällig würde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88989/schaeuble-will-abgeltungsteuer-nur-zum-teil-abschaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com